

## Allerheiligen und Allerseelen-Ablass

Vom 1. bis zum 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen

(das sind: eine Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossene Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in der Meinung des Heiligen Vaters – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach der Verrichtung des jeweiligen Ablasswerkes erfüllt werden) sind vonnöten:

- am **Allerseelentag** (einschließlich 1. November ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, mit Gebet des Vaterunser und des Glaubensbekenntnisses; oder
- vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann an diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

Hintergrundinformation:

1. Ablass ist der Nachlass zeitlicher Sündenstrafen für die Schuld nach bereits vergebenen Sünden, der den recht disponierten Gläubigen unter bestimmten, klar umschriebenen Bedingungen durch die Kirche gewährt wird, die als Dienerin der Erlösung den Schatz der Verdienste Christi und der Heiligen autoritativ austellt und zuwendet.
2. Der Ablass ist ein teilweiser oder vollkommener, je nachdem er von der zeitlichen Sündenstrafe teilweise oder ganz befreit.
3. Niemand, der einen Ablass gewinnt, kann diesen anderen Lebenden zuwenden.
4. Teil- und Vollablässe können fürbittend den Verstorbenen zugewendet werden.

Das Fest **Allerseelen** wird in der Kirche jedes Jahr am 2. November, also am Tag nach dem Fest Allerheiligen gefeiert. Am Fest Allerseelen wird der Verstorbenen gedacht und besonders für die Verstorbenen des vergangenen Jahres gebetet. Gleichzeitig wird für die Verstorbenen die Auferstehung und das ewige Leben erhofft.

aus: Kath.net



## *Pfarrblatt der Basilika Birnau mit den Gemeinden Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 1. Nov.</b>	<b>HOCHFEST ALLERHEILIGEN</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 2. Nov.</b>	<b>ALLERSEELEN</b> <b><i>Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa</i></b> 8.00 Heilige Messe mit anschl. Prozession zum Klosterfriedhof
<b>Dienstag, 3. Nov.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Martin von Porres, Ordensmann (1639)</b> 8.00 Hl. Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 4. Nov.</b>	<b>Gedenktag des Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (1584)</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerstag, 5. Nov.</b>	<b>Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis</b> <b><i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i></b> 8.00 Heilige Messe <b><u>18.00</u></b> Anbetungsstunde
<b>Freitag, 6. Nov.</b>	<b>Herz-Jesu-Freitag</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 7. Nov.</b>	<b>Herz-Mariä-Samstag</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 8. Nov.</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten, bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/92030 oder info@birnau.de

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Sonntag, 1. November</b>	14.30 Gräberbesuch, Andacht für die Verstorbenen
<b>Freitag, 6. November</b>	15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
<b>Samstag, 7. November</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 32. Sonntag im Jahreskreis
<b>Samstag, 21. November</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse vom Hochfest Christkönig

**Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung**  
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/831 33 56

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Sonntag, 1. November</b>	14.30 Gräberbesuch, Andacht für die Verstorbenen
<b>Samstag, 14. November</b>	17.00 Vorabendmesse 33. Sonntag im Jahreskreis

**Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung**  
**begrenzte Platzzahl**

**Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang**  
**Pfarrbüro: Tel.-Nr. 07556/9203-78**